

Tucholsky, Kurt: Des deutschen Volkes Liederschatz (1912)

- 1 liebe Katharina,
- 2 komm zu mir nach China!
- 3 ist hier zu nennen, sowie:
- 4 luise – Luise – warum bist du denn so blaß?
-
- 5 wo sind deine Haare,
- 6 august – August?
-
- 7 in der Hafenbar von Rio bei Laternenlicht
- 8 hatte Jim zum ersten Mal gesehen ihr Gesicht,
-
- 9 hoch zu Roß mit seinem stolzen Troß
- 10 der große Picador,
- 11 wobei denn noch festzustellen wäre, wer bei diesem getätigten Geschäft der Ochse gewesen
-
- 12 am Rüdesheimer Schloß steht eine Linde!
- 13 der Frühlingswind zieht durch der Blätter Grün,
- 14 ein Herz ist eingeschnitzt in ihre Rinde,
- 15 und in dem Herzen steht ein Name drün.
-
- 16 am Hügel, wo der Flieder blüht,
- 17 und eine Rosenhecke glüht
- 18 und:
- 19 weißt, dort im Bergrevier,
- 20 da ist die Heimat mein,
- 21 thüringer Waldeszier,
- 22 treu denk ich dein!
- 23 sowie:
- 24 am Rhein, da hab ich das Licht erblickt,
- 25 am Rhein, da wuchs ich heran,
- 26 am Rhein, da ist mir manch Streich geglückt –
-
- 27 ich hab mein Herz in Heidelberg verloren,

28 in einer lauen Sommernacht –?

29 wer hat die liebe Großmama
30 verkehrt rum aufs Klosett gesetzt?
31 und:
32 das war bei Tante Trullala
33 in Düsseldorf am Rhein,
34 da haben wir die Nacht verbracht
35 voll Seligkeit beim Wein –

36 sone ganze kleine Frau,
37 sone ganze kleine Frau –
38 sone ganze, ganze, ganze, ganze
39 ganze kleine Frau!
40 und:
41 weißt du, Mutterl, was mir träumt hat?
42 i hab im Himmel die Engerln g'seh'n . . .
43 so singen wir mit nicht minder herber Kraft:
44 schatz, was ich von dir geträumt hab,
45 hätt ich dir so gern erzählt
46 sowie:
47 valencia –
48 sieben, achte, neune, zehne,
49 bube, Dame, König, As –

(Textopus: Des deutschen Volkes Liederschatz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53869>)